Ev.-Luth. Kirchengemeinde
Eidinghausen-Dehme

offen·begabt·mutig·stark
Gemeinsam Glauben feiern!

Gemeindebrief

Dezember 2021 bis Februar 2022

Wissenswertes | **Familie, Kinder & Jugend** | **Gottesdienste & Ankündigungen** | **Generation 55+ & Senioren**

Liebe Leserinnen und Leser,

ein kleines Gedicht unbekannten Ursprungs konnte man vor kurzem oft im Internet lesen:

„Komm, wir planen den Advent!

Kann man machen. Und man nennt,

wenn man alles plant mit Müh',

und es ausfällt: Déjà vu!"

Ja, auch dieses Jahr wieder wurde viel geplant für die Advents- und Weihnachtszeit – auch in unserer Gemeinde. Auch wenn klar war, dass es noch kein Weihnachtsmusical würde geben können: So viele Menschen sind doch inzwischen geimpft, so viele Erfahrungen rund um den Umgang mit Corona gemacht, da muss es doch so langsam wieder möglich sein, den Advent zu feiern…

Dann aber stiegen die Zahlen rasant, und nicht nur die Entscheidungen der Politik, auch der eigene gesunde Menschenverstand haben schon wieder viel zurückgenommen. Was Weihnachten wird? Schwer zu sagen. Wirklich nicht einfach, so den Advent zu begehen, und auch nicht gerade festlich, wenn alles unter Vorbehalten, Schutzmaßnahmen und nicht zuletzt der Angst vor Infektionen verläuft.

Und doch: nicht nur über dem Eingang vom Gemeindehaus Eidinghausen leuchtet der Stern. Auch in den Kirchen leuchten sie inzwischen. Der Stern von Bethlehem: das alte biblische Symbol aus Matthäus 2 steht für den Weg zum Wunder der Heiligen Nacht. Er zeigt den Weg. Ein Weg, der damals auch nicht einfach - und erst recht nicht gerade festlich war. Weise Menschen, Wissenschaftler, sicher auch wohlhabend, hatten ein besonderes Himmelszeichen beobachtet und kamen zu dem Schluss: Da kommt ein neuer König – da müssen wir hin!

Und sie packten ihre Geschenke ein und machten sich auf den Weg. Sie freuten sich nicht auf diesen durchaus nicht einfachen oder ungefährlichen Weg – sie freuten sich auf das Ziel, die Anbetung des neuen Königs! Weder die Intrigen des eifersüchtigen Königs Herodes noch das wenig königliche Dörfchen Bethlehem konnten sie davon abhalten, dieses Ziel zu erreichen – und dort anzubeten.

Wenn wir ehrlich sind: für uns ist in der Adventszeit oft längst der Weg wichtiger geworden als die Ankunft am Ziel. Ein Weg, gestaltet mit viel Lichtern, Musik, Feiern, Glühwein und gutem Essen. Ein wunderschöner Weg! Und dennoch ist er doch nur das Drumherum bis zum eigentlichen Ziel: Jesu Geburt. Gott kommt in die Welt. Gott wird Mensch und kommt so direkt zu uns - zu Dir und mir. Lassen wir das doch mal ganz neu an uns heran…

Im Familiengottesdienst am 1. Advent gab es dazu ein kleines Anspiel: eine besondere Kerze sollte gefunden werden, deren Licht alles verändert. Menschen gingen los, mit Lampen, Baustrahlern, Scheinwerfern, um auch die kleinste Ecke nach dieser Kerze abzusuchen. Bis jemand (unser Küster nämlich!) rief: Wenn ihr die Kerze finden wollt, dann müsst ihr eure Lichter ausmachen!

Genau so haben im letzten Jahr auch viele Menschen das Wunder von Weihnachten ganz neu entdecken können – eben weil so viel Licht auf dem Weg gelöscht werden musste. Lassen wir uns also nicht ärgern oder enttäuschen, sondern nutzen wir die Zeit: Folgen wir dem Licht – hin zum Wunder der Heiligen Nacht – und entdecken Weihnachten ganz neu!

Gottes Segen dafür wünscht Ihnen Ihr Wolfgang Edler, Pfr.

Die Jahreslosung 2022

Von geschlossen Türen und dem Mut sich einzulassen …

Haben Sie schon einmal vor einer Tür gestanden und nicht sofort geklopft, sondern 3 Sekunden davor verharrt? Aus diesen 3 Sekunden wurde eine halbe Minute. Ein mulmiges Bauchgefühl stellte sich ein, der Blick wandte sich zurück. Ja, einfach zu gehen wäre jetzt so viel einfacher.

Haben Sie schon einmal vor der Tür gestanden und konnten es kaum erwarten eingelassen zu werden, ein HEREIN zu hören. Dazu zugehören, zu dem was in dem Raum dahinter stattfindet, entwickelt wird und dann? Plötzlich beschleicht einen die Angst: Passe ich überhaupt dazu? Wollen die mich überhaupt dabeihaben?

Haben sie schon einmal vor einer Tür gestanden und gedacht, bin ich hier überhaupt richtig? Ja die Adresse und die Uhrzeit stimmt, aber ist das überhaupt was für mich? Wenn ich es mir so recht überlege…. Ich weiß nicht.

3 Situationen, die alle etwas damit zu tun haben, einen Raum zu betreten, bei dem man anderen Menschen die Möglichkeit überlässt, ob das, was da hinter der Tür wartet für mich richtig ist. Man ist eingeladen worden, aber kennen die mich denn überhaupt? Könnte eine Frage sein. Habe ich in meiner Bewerbung nicht doch ein bisschen übertrieben? Will ich wirklich so viel Preis geben von mir? Also so richtig eingeladen wurde ich nicht. Habe ich mich vielleicht aufgedrängt? - Zweifel stellen sich ein.

Zwar hat eine andere Person die Einladung ausgesprochen, aber es liegt doch auch an mir, was ich daraus mache. Bin ich freundlich? Will ich mich auf die Situation einlassen? Bin ich bereit dafür?

Und hier sind wir am Kern der Jahreslosung für das Jahr 2022 angekommen.

Jesus hat mit seinen Jüngern viel erlebt, sie haben gesehen, wie fünf Brote und zwei Fische reichten, um 5000 Menschen satt zu machen. Viele die dabei waren sind der Überzeugung, dass es der verheißene Messias ist, auf den schon ihre Väter und Mütter hofften. Und doch kommen immer wieder Fragen: „Welche Zeichen kannst du uns noch geben, damit wir deinen Worten glauben können?“ Diese Frage provoziert Jesus, so hat man den Eindruck. Er antwortet schlicht: „Vor euch steht die Antwort all eurer Fragen: Ich bin es! Wo ich bin findet ihr Gott“ Die Unsicherheit seiner Anhänger und Anhängerinnen verschwindet nie so richtig in den Evangelien, immer wieder kommen Zweifel auf. Die Kreuzigung lässt dann eine große Enttäuschung vermuten. Doch wir glauben, damit ist die Geschichte Gottes mit uns Menschen nicht zu Ende. Sie fängt erst so richtig an. Dennoch gibt es immer wieder Situationen in unserem Leben, wo wir uns nicht so richtig trauen uns auf Gott zu verlassen. Doch wir können sagen, Gott zieht es immer wieder zu uns Menschen. Er setzt alles daran, uns zu sich zu ziehen. Doch er zwingt sich nicht auf. Wir müssen einen Schritt an die Tür machen und eintreten wollen und dafür gilt die Zusage Jesu. Jesus Christus spricht im Johannesevangelium 6, 37: „Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen.“ Eine mutmachende Losung haben wir hier für das Jahr 2022. Wir dürfen die Einladung Gottes annehmen wie eine Eintrittskarte (das Bild greift auch eine Karte zur Jahreslosung auf) und uns auf den Weg machen.

Ganz praktisch kann dieser Vers auch ein Leitvers unserer Kirchengemeinde sein. In der Gemeinde weht der Geist Gottes. Auch sie lädt immer wieder neu ein, so auch die Idee des offenen Gemeindehauses. Gemeinde kann ein Ort sein, der offene Türen bereithält. Ein Ort des Willkommen Heißens und des Bleiben Dürfens. Als Christen treten wir in die Nachfolge Jesu und so ist es auch unsere Aufgabe nicht abzuweisen, sondern einladend zu sein. Seien wir offen und hören in unsere Herzen auf die manchmal leise Stimme Gottes. Darauf, dass Gott uns, vielleicht auch auf geheimnisvolle Weise einlädt, seiner Liebe in unserem Leben einen Raum zu geben- die Tür ist offen.

Vikarin Linda Stucke-Troks

In eigener Sache:

Auf Grund der allgemeinen Corona-Situation, beachten Sie bitte unbedingt unsere aktuellen Hinweise auf der Homepage und der Gottesdienstansage Tel. 05731 25433-44.

Wie ist das nun mit der Barmherzigkeit?

Gedanken zur Jahreslosung 2022

Seid barmherzig wie auch euer Vater barmherzig ist. *Lk 6,36*

Endlich dürfen wir sie singen. Hinter dem aufgesetzten Mund-Nasenschutz, kurz Maske genannt. Merkwürdig ist das schon: eine Jahreslosung, die uns im Gottesdienst als Teil der Liturgie vom 1. Januar an begleitet, wird erst so richtig wahr und hörbar im September 2021! Ja – und dann ist das Jahr auch schon bald wieder zu Ende und eine neue Jahreslosung mit einer anderen, schönen Melodie findet den Weg in unsere Ohren, in unser Herz. Vielleicht…

Wie ist das denn nun? Können wir etwas mit der Jahreslosung „anfangen“? Seid barmherzig… berührt mich das? Was ist das mit der Barmherzigkeit? Klar, dass Gott barmherzig ist. So hören wir es im Gottesdienst, lesen es in der Bibel. Ganz klar: Gott ist barmherzig. Und wir? Wie weit geht unsere Barmherzigkeit? Wenn die Bäckereifachangestellte die Brötchen zu langsam in die Tüte packt, die Tageszeitung zu viele Rechtschreibfehler macht, der Sohn sein Fahrrad wieder hat vor der Tür liegengelassen, die Kollegin gleich zwei Parkplätze für ihr Auto in Anspruch nimmt, die Kinder lieber Halloween feiern anstatt „Ein feste Burg ist unser Gott“ zu singen, die Lektorin das Glaubensbekenntnis vergisst, und, und….

Moment mal: wie ist das denn nun mit der Barmherzigkeit? Macht die gesungene Jahreslosung sonntags etwas mit mir? Löst sie Knoten der Unbarmherzigkeit in mir? Sei barmherzig! Aber wie? Vielleicht ist mein „Barmherzigkeitsspeicher“ schon längst leer…und mein Humor, unschöne Situationen und Begegnungen nicht so ernst zu nehmen, abhandengekommen.

Sei barmherzig! Wir können auch mit Maske lächeln! Ein freundliches Wort, eine nette Geste in Situationen, wo andere nicht damit rechnen. Also unberechenbar barmherzig sein. Das wäre mal was. Gott hat offenbar einen langen Atem mit uns – viel Barmherzigkeit. Und dabei machen wir es ihm nicht grade leicht. Es gibt ja auch immer viel zum Anstoßnehmen, zum Verurteilen, zum Ärgern…

Wie sieht nun der Rückblick aus? Hat mich die Jahreslosung 2021 „abgeholt“, ermutigt, inspiriert, verändert? Meine Sichtweise erweitert? Barmherzig. Ein herzliches Erbarmen haben. Das tut gut. Gott hat - na klar. (Und ich habe es manchmal nicht mal mit mir selbst)

Wie kann ich barmherzig sein? Dabei hilft mir die einfache Melodie der Jahreslosung in meinem Kopf. Und wenn ich die Unruhe der Unbarmherzigkeit in mir spüre, schalte ich mein Kopfradio ein.

Manchmal hat es schon geholfen.

Mit herzlichem Gruß

Christine Weitkamp

Selbstvorstellung Pfr. Johannes Schulte

Ein herzliches „Hallo“ von mir,

vermutlich hat es der ein oder die andere bereits mitbekommen, dass es seit Dezember letzten Jahres einen neuen Pfarrer in Ihrer Kirchengemeinde gibt. Spätestens seit dem Begrüßungsgottesdienst am Reformationstag, bei dem ich herzlich willkommen geheißen wurde, dürften es auch die meisten mitbekommen haben.

Ein paar Worte zu meinem Lebensweg: Geboren wurde ich in Herne im tiefsten Ruhrgebiet. Aufgewachsen allerdings bin ich in Iserlohn, dem „Tor zum Sauerland“. Mein Wehrersatzdienst habe ich im warmen Spanien in Madrid absolviert, um danach für drei Jahre zum Studium nach Leipzig zu gehen. Nach einem Halbjahrespraktikum im Norden Englands habe ich meinen zweiten Teil des Studiums im schönen Heidelberg verbracht und dort auch meine Frau kennengelernt, die mittlerweile in Bielefeld als Ärztin tätig ist. Das ist auch der Grund dafür, warum wir erst einmal nicht ins schöne Bad Oeynhausen ziehen, sondern in Bielefeld wohnen bleiben.

Zuletzt war ich für mein Vikariat in Brockhagen, einem schönen kleinen Dorf südlich von Bielefeld. Dort durfte ich bereits vieles lernen und ausprobieren und bin nun gespannt auf gemeinsame Zeit hier in Eidinghausen-Dehme. Als Pfarrer im Probedienst bin ich hier, um Pfarrer Wolfgang Edler zu unterstützen, der durch seine Tätigkeit als Assessor vermehrt auf kreiskirchlicher Ebene eingebunden ist.

Neben der Arbeit hier in der Gemeinde bin ich ebenfalls im Krankenhaus Bad Oeynhausen als Krankenhausseelsorger tätig und unterstütze dort die Pfarrerin Elisabeth Arning. Ich freue mich auf viele verschiedene Begegnungen, auf viele verschiedene Menschen und auf viele verschiedene Herausforderungen. Ich bin gespannt, mit Ihnen das Leben zu teilen und dabei über die Fragen des Lebens und des Glaubens ins Gespräch zu kommen. Auf eine gute gemeinsame Zeit.

Ihr Pfarrer Johannes Schulte

Weltgebetstag 2022 aus England, Wales und Nordirland

Lisa Schürmann vom Deutschen Weltgebetstag e.V. in Stein schreibt zum kommenden Weltgebetstag:

Zukunftsplan: Hoffnung

Weltweit blicken Menschen mit Verunsicherung und Angst in die Zukunft. Die Corona-Pandemie verschärfte Armut und Ungleichheit. Zugleich erschütterte sie das Gefühl vermeintlicher Sicherheit in den reichen Industriestaaten. Als Christ*innen jedoch glauben wir an die Rettung dieser Welt, nicht an ihren Untergang! Der Bibeltext Jeremia 29,14 des Weltgebetstags 2022 ist ganz klar: „Ich werde euer Schicksal zum Guten wenden…“

Am Freitag, den 4. März 2022, feiern Menschen in über 150 Ländern der Erde

den Weltgebetstag der Frauen aus England, Wales und Nordirland. Unter dem Motto „Zukunftsplan: Hoffnung“ laden sie ein, den Spuren der Hoffnung nachzugehen. Sie erzählen uns von ihrem stolzen Land mit seiner bewegten Geschichte und der multiethnischen, -kulturellen und -religiösen Gesellschaft. Aber mit den drei Schicksalen von Lina, Nathalie und Emily kommen auch Themen wie Armut, Einsamkeit und Missbrauch zur Sprache.

Eine Gruppe von 31 Frauen aus 18 unterschiedlichen christliche Konfessionen und Kirchen hat gemeinsam die Gebete, Gedanken und Lieder zum Weltgebetstag 2022 ausgewählt. Sie sind zwischen Anfang 20 und über 80 Jahre alt und stammen aus England, Wales und Nordirland. Zu den schottischen und irischen Weltgebetstagsfrauen besteht eine enge freundschaftliche Beziehung.

Bei allen Gemeinsamkeiten hat jedes der drei Länder des Vereinigten Königreichs seinen ganz eigenen Charakter: England ist mit 130.000 km² der größte und am dichtesten besiedelte Teil des Königreichs – mit über 55 Millionen Menschen leben dort etwa 85% der Gesamtbevölkerung. Seine Hauptstadt London ist wirtschaftliches Zentrum sowie internationale Szene-Metropole für Mode und Musik. Die Waliser*innen sind stolze Menschen, die sich ihre keltische Sprache und Identität bewahrt haben. Von der Schließung der Kohleminen in den 1980er Jahren hat sich Wales wirtschaftlich bisher nicht erholt. Grüne Wiesen, unberührte Moorlandschaften, steile Klippen und einsame Buchten sind typisch für Nordirland. Jahrzehntelange gewaltsame Konflikte zwischen den protestantischen Unionisten und den katholischen Republikanern haben bis heute tiefe Wunden hinterlassen.

Über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg engagieren sich Frauen für den Weltgebetstag. Seit über 100 Jahren macht die Bewegung sich stark für die Rechte von Frauen und Mädchen in Kirche und Gesellschaft. Rund um den 4. März 2022 werden allein in Deutschland hundertausende Frauen, Männer, Jugendliche und Kinder die Gottesdienste und Veranstaltungen zum Weltgebetstag besuchen.

Gemeinsam wollen wir Samen der Hoffnung aussäen in unserem Leben, in unseren Gemeinschaften, in unserem Land und in dieser Welt.

Seien Sie mit dabei und werden Sie Teil der weltweiten Gebetskette!

Bei uns wird der Weltgebetstag am 4. März 2022 um 17.00 Uhr in der Evangelischen Kirche in Volmerdingsen gefeiert.

Der Synodale Frauenausschuss im Kirchenkreis Vlotho lädt ein:

Himmlische Erwartungen -
Mit dir, Maria, singen wir…

Frauen-Gottesdienst im Advent am 14. Dezember um 19.00 Uhr

Wir treffen uns bei Zoom. Hinweis dazu s.u..

Sind Sie schon eingestimmt auf Weihnachten?

Dieser Gottesdienst nimmt uns mit auf den Weg dahin. Wir begleiten Maria – bei der Begegnung mit dem Engel, die ihr Leben komplett verändert. Wir machen uns mit ihr auf den Weg zu Elisabeth und singen mit ihr von Gott, der berührt und verwandelt.

Folgende Schritte wollen wir im Gottesdienst miteinander gehen:

Maria wird angerührt von Gott – und singt! Liturgische Einstimmung.

Wir folgen ihren Spuren und entdecken Berührungspunkte in unserem Leben. Geteilte Impulse.

Wir stimmen ein in den Lobgesang, beten miteinander und gehen mit dem Segen weiter auf unserem Weg der himmlischen Erwartung im Advent.

Im Anschluss an den Gottesdienst laden wir Sie herzlich ein, das gemeinsam Erlebte noch nachklingen zu lassen.

Wir freuen uns auf den gemeinsamen Gottesdienst und die Begegnung mit Ihnen und Euch!

Pfarrerin Katja Jochum, im Namen des Synodalen Frauenausschusses des Kirchenkreises Vlotho

Melden Sie sich bitte per Mail bei Katja Jochum an (k.jochum@kirche-eidinghausen-dehme.de). Der Link zum Gottesdienst wird Ihnen dann zugeschickt. Als Vorbereitung müssen Sie die Gratisversion von Zoom auf Ihrem Computer installiert haben. Danach ist es ganz einfach: Sie klicken auf den Hinweis in der Mail: „Am Zoom-Meeting teilnehmen“, und bestätigen, wenn das entsprechende Fenster aufploppt, dass Sie an der Audio-Version teilnehmen möchten.

Zusammenschluss unserer Frauenhilfen in Eidinghausen-Dehme

Zusammenschluss unserer Frauenhilfen in Eidinghausen-Dehme

In ihren Mitgliederversammlungen am 6. Und 13. Oktober haben unsere beiden Frauenhilfen jeweils einstimmig beschlossen, dass sie sich zum 1. Januar 2022 vereinigen wollen.

Es wird dann im zweiwöchentlichen Wechsel ein Treffen mal in Eidinghausen, mal in Dehme geben.

Da momentan der Fahrdienst noch nicht wieder aktiv sein darf, hoffen wir, dass wir ihn bis dann wieder nutzen können.

Wir werden den aktuellen Stand in den Abkündigungen in den Gottesdiensten an Sie weitergeben.

Das erste gemeinsame Treffen ist geplant für den 12. Januar 2021 um 15.00 Uhr im Gemeindehaus in Eidinghausen.

Verdiente Mitglieder im Posaunenchor

Es war ein besonderer Abend für Walter Nolting und Lothar Hummert, die am 11.10.2021 im Rahmen eines „Gemütlichen Abends“ von dem Obmann des Posaunenchores Eidinghausen-Dehme, Gerhard Künsting, für langjährige treue Mitgliedschaft geehrt wurden.

Walter Nolting spielt seit 75 Jahren im Posaunenchor. Er erlernte mit 12 Jahren das Blasen beim damaligen Chorleiter, Wilhelm Hoffmeister. Ein altes, verbeultes Flügelhorn war sein erstes Instrument im Posaunenchor des CVJM Eidinghausen-Werste. Er wechselte dann auf eine privat gekaufte Trompete und kam dann über die Zugposaune zum Waldhorn; ein Geschenk seines Vaters. Dieses Horn spielt er noch heute mit viel Begeisterung. In guter Erinnerung sind insbesondere die großen Treffen in der Dortmunder Westfalen-Halle mit über 4000 Bläsern und die Pfingsttreffen mit vielen 100 Bläsern in Herford. Aber auch die schönen Ausflüge der Vereinsfamilie und das sonntägliche Blasen bei den älteren Gemeindegliedern sowie die musikalische Mitgestaltung von den Gottesdiensten an besonderen Feiertagen sind nicht aus der Erinnerung zu streichen.

Walter Nolting ist ein Beispiel dafür, dass Musizieren jung hält und auch im gesetzten Alter noch viel Freude bereitet.

Ähnlich war es auch bei Lothar Hummert. Er begann seine bläserische Lauf-

bahn mit 12 Jahren in Hüllhorst. Dort machte er 1960 die ersten Erfahrungen mit einer Barocktrompete. Als er Anfang der 80er Jahre nach Eidinghausen umzog, fand er dort schnell den Anschluss an den dortigen Posaunenchor unter der damaligen Leitung von August Butenuth. Er erinnert sich noch gern an die vielen schönen Gottesdienste, musikalischen Feierstunden sowie den großen Bläsertreffen unter Mitwirkung des Posaunenchores. Eines seiner besonderen Erlebnisse war ein Gottesdienst in der Dresdener Kreuzkirche, die der Posaunenchor mitgestaltet hat. Oder der Besuch beim ehemaligen Chormitglied Thomas Clamor als Mitglied der Berliner Philharmoniker.- Sein Leben lang hielt Lothar der Trompete die Treue und bläst noch heute gern die Oberstimme. Er empfiehlt allen, die gern Musik hören, doch selbst aktiv zu werden. Die Möglichkeit dazu besteht im Posaunenchor, wo immer wieder Musikinteressierte ausgebildet werden.

Kalender für 2022 auf dem Büchertisch

…sind bereits eingetroffen und stehen wieder für sie bereit! Im Jochen-Klepper-Haus wird das Angebot bis zum Ewigkeitssonntag stehen. Gerne können Sie sich während des Kirchkaffees oder beim ‘Café Pause‘ (freitags 15 Uhr bis ca. 17 Uhr) eindecken. Vom 1. Advent bis zum 3. Advent kann im Gemeindehaus Eidinghausen geschaut und ggf. gekauft werden. Das Gemeindehaus ist zu den Öffnungszeiten des Büros zugänglich oder zu denen des „Offenen Gemeindehauses“ (Mo. 11-15 Uhr, Di./Mi. 11-18 Uhr, Do. 15-18 Uhr). Nach dem 3. Advent muss die Kommissionsware wieder zurückgegeben werden, bis dahin nutzen sie gerne die Gelegenheit.

Bei Fragen oder Kalender-Nachbestellungen wenden Sie sich gerne an mich (E-Mail: mirjam.edler@web.de oder Tel: 8688688).

Ihre Mirjam Edler

Auch in der Männerarbeit ist durch die „3-G-Regelung“ endlich wieder ein Stück Normalität eingekehrt. Inzwischen können sich die Mitglieder wieder regelmäßig an jedem 2. Montag im Monat abends (19.30h) im Gemeindehaus Eidinghausener Str. 133 treffen, und die wiedergewonnene Gemeinschaft wird sehr genossen. Als besonderer Referent im September wurde Herr Wolfgang Heper begrüßt, der einen Vortrag zum „Grünen Band“ hielt, der früheren deutsch-deutschen Grenze, in der sich über die Jahrzehnte besondere Flora- und Fauna-Verhältnisse gebildet haben. Herr Heper hat dieses grüne Band selbst erwandert und diese Reise dokumentiert.

Im Oktober hat sich dann Pfarrer i.P. Johannes Schulte mit einem Vortrag zur

Männerkreis
der Evang.-Luth. Kirchengemeinde Eidinghausen-Dehme

aktuellen Situation im Theologiestudium im Männerkreis vorgestellt, und im November hat Pfr. Edler einen Bericht zum Wandel der Eidinghausener Kirche in 125 Jahren präsentiert.

Die weiteren Termine sind:

10. Januar: Hauptversammlung mit Jahres- und Kassenbericht

14. Februar: Thema noch offen

Ihr Wolfgang Edler, Vorsitzender des Männerkreises

AA-Gruppe Eidinghausen-Werste

Wir sind anonyme Alkohilker und sind eine Gemeinschaft von Männern und Frauen, die miteinander ihre Erfahrung, Kraft und Hoffnung teilen, um ihr gemeinsames Problem zu lösen und anderen zur Genesung vom Alkoholismus zu verhelfen.

Die einzige Voraussetzung für die Zugehörigkeit ist der Wunsch, mit dem Trinken aufzuhören.

Die Gemeinschaft kennt keine Mitgliedsbeiträge oder Gebühren, sie erhält sich durch eigene Spenden.

Die Gemeinschaft AA ist mit keiner Sekte, Konfession, Partei, Organisation oder Institution verbunden.

EINIGKEIT DIENST AA GENESUNG ®
Anonyme Alkoholiker

Unser Hauptzweck ist, nüchtern zu bleiben und anderen Alkoholikern zur Nüchternheit zu verhelfen.

Wir treffen uns jeden Mittwoch im Gemeindehaus Eidinghausen in der Zeit von 19.30 - 21.15 Uhr. Jeden 1. Mittwoch im Monat findet ein offenes Meeting statt.

Nachruf

Trauer um ehemaligen Gemeindepfarrer

Pfarrer i.R. Hermann Bastert gestorben

Wir trauern mit seiner Familie um Pfarrer i. R. Hermann Bastert, der am 3. September 2021 im Alter von 95 Jahren in Warburg gestorben ist.

Der am 21. Juli 1926 in Wuppertal geborene Hermann Bastert war nach seinem Studium in Münster, Erlangen und Bethel zunächst Pfarrer in Gelsenkirchen-Horst. Vom 21.05.1961 bis zum 01.05.1972 war er dann elf Jahre lang Gemeindepfarrer in Eidinghausen. In seine Dienstzeit fallen unter anderem die intensive innere Umgestaltung der Eidinghausener Kirche 1963 sowie der Bau der beiden Pfarrhäuser dort.

Bis zu seinem Eintritt in den Ruhestand 1986 war er anschließend Pfarrer der Evangelischen Kirchengemeinde Warburg-Herlinghausen. Seinen Ruhestand verbrachte Pfarrer Bastert ebenfalls in Warburg. So manche unserer Gemeindeglieder sind ihm auch dort in den letzten Jahren noch verbunden gewesen.

Wir sind dankbar für die Zeit des Wirkens von Hermann Bastert in unserer Gemeinde und werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Das Presbyterium

Zitat

„Traut euch, zu hoffen,

grenzenlos zu hoffen! Denn Gott ist Mensch geworden. Der Heiland der Welt ist geboren. Die radikale göttliche Liebe hat menschliche Gestalt angenommen und inspiriert Menschen auf der ganzen Welt. Sie wird ihren Weg in die Herzen nehmen. Und irgendwann den ganzen Erdkreis füllen."

PROF. DR. HEINRICH BEDFORD-STROHM,
Vorsitzender des Rates der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD)

Foto: Christoph Püschner

Bewahrt unsere Erde

Und Gott sah alles an, was er gemacht hatte; und siehe da, es war sehr gut. (1. Mose 1,31)

Die Schöpfung wird in der Bibel als ein Garten beschrieben. Der Mensch erhält den Auftrag, diesen Garten zu bebauen und bewahren. Menschen sollen die vorhandenen Gaben der Schöpfung teilen und nicht horten, im vollen Vertrauen darauf, dass genug für alle da ist.
Der Schutz unserer Erde ist eine Aufgabe aller Menschen, besonders derer, die am meisten zu ihrer Zerstörung beitragen. Denn unter den Folgen des Klimawandels leiden am meisten jene, die am wenigsten zur Zerstörung der Atmosphäre beitragen. Es ist eine zutiefst christliche Aufgabe, sanft und schonend mit den Ressourcen der Erde umzugehen. Der Gott, den Christinnen und Christen preisen, ist nach 1. Timotheus 2,4 ein Gott, der will, dass alle Menschen gerettet werden.

Eine Welt. Ein Klima. Eine Zukunft.

Werden auch Sie aktiv bei der 63. Aktion Brot für die Welt 2021/2022!

Helfen Sie helfen.
Spendenkonto Bank für Kirche und Diakonie
IBAN: DE 10 1006 1006 0500 5005 00
BIC: GENODED1KDB

Sie können auch online spenden:
www.brot-fuer-die-welt.de/spende

Mitglied der actalliance

Brot für die Welt

Offenes Gemeindehaus in Eidinghausen

Wir freuen uns auf Jung und Alt – und Alle dazwischen.

Es gibt immer eine gute Tasse Tee oder Kaffee, kalte Getränke und ein Stück Kuchen.

Das Offene Gemeindehaus lädt zu Begegnungen, Verabredungen, Zeitunglesen, zum Stöbern und Ausleihen in unserer Gemeindebücherei, Informationen über Gottesdienste und Veranstaltungen und Vielem mehr ein. Wir sind offen für Vorschläge und Ideen.

Schauen Sie einfach mal rein!

Öffnungszeiten:

Montag	11 – 15 Uhr
Dienstag	11 – 18 Uhr
Mittwoch	11 – 18 Uhr
Donnerstag	15 – 18 Uhr

Mittwochs um 12.30 Uhr: Suppe & Mittagsgebet im Offenen Gemeindehaus

Ort: Gemeindehaus Eidinghausen, Eidinghausener Straße 133

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Gemeindereferent Uwe Streicher (siehe Kontaktseite am Ende des Gemeindebriefs).

Sie möchten mitarbeiten?

Wir freuen uns immer über neue Mitarbeitende im Offenen Gemeindehaus. Es gibt viele Möglichkeiten (Kaffee kochen, Kuchen backen, Angebote gestalten …).

Sprechen Sie bitte Uwe Streicher an, wenn Sie mitarbeiten möchten.

Wir suchen neue Austrägerinnen und Austräger für den Gemeindebrief

Unterwegs für einen guten Zweck

Austräger*in für den Gemeindebrief gesucht.

Dehme:

Anzahl 60 Gemeindebriefe:
Oberer Plattenberg, Unter Plattenberg, Am Buchhang, Plattenberger Weg

Anzahl 44 Gemeindebriefe:
Am Meierbach, Ziegeleistr, Wöhrener Str. 215/244, Pollstr., Pollkamp, Eichenweg 30-35

Anzahl 12 Gemeindebriefe:
Steinkamp, Auf dem Kley

Anzahl 30 Gemeindebriefe:
Mühlensiek, Borgmannskamp, Zum Fuchsloch

Wöhren:

Anzahl 21 Gemeindebriefe:
Obere Brake

Eidinghausen:

Anzahl 90 Gemeindebriefe:
Hahnenkampstr. (bis Klabunde), Weiße Breite, Weißer Kamp, Kurze Breite, Dehmer Str.

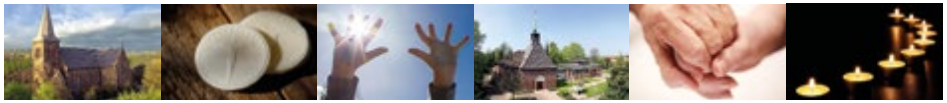
Anzahl 64 Gemeindebriefe:
Schwagerstr., Im Neuen Land, Von-Schloen-Str, Von-Reden-Str.

Anzahl 134 Gemeindebriefe:
Auf´m Knappe, Siriusweg, Sonnenweg, Schäferweg

Anzahl 40 Gemeindebriefe:
Alter Kamp 1-22, Schwagerstr. 25, 26, 28, 34 und 37-49

Anzahl 70 Gemeindebriefe:
Dörgen

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Melden Sie sich gerne im Gemeindebüro.



Bitte beachten Sie unbedingt unsere aktuellen Hinweise auf der Homepage und der Gottesdienstansage Tel. 05731 25433-44.

Samstag, 11. Dezember	18.00 Uhr	**Ev. Kirche Eidinghausen** Wochenschlussgottesdienst, Abendsegen mit Pfn. K. Jochum
	11.00 Uhr	**Ev. Kirche Eidinghausen** Gottesdienst
Sonntag, 12. Dezember 3. Advent	10.00 Uhr	**Auferstehungskirche Dehme** Gottesdienst mit Pfn. K. Jochum
Dienstag, 14. Dezember	19.00 Uhr	**Online (Zoom)** Frauen-Gottesdienst „Himmlische Erwartungen - Mit Dir Maria singen wir ...“ (nähere Infos im Gemeindebrief und auf unserer Hompage)
Samstag, 18. Dezember	17.00 Uhr	**Parkplatz „Krause Buche“** Fackelwanderung und Weihnachtsgottesdinest des CVJM Eidinghausen-Dehme
Sonntag, 19. Dezember 4. Advent	10.00 Uhr	**Ev. Kirche Eidinghausen** Gottesdienst mit Vikarin Linda Stucke-Troks

Ev.-Luth. Kirchengemeinde
Eidinghausen-Dehme
offen · begabt · mutig · stark
Gemeinsam Glauben feiern!

Bitte beachten Sie unbedingt unsere aktuellen Hinweise auf der Homepage und der Gottesdienstansage Tel. 05731 25433-44.

Heiligabend, 24. Dezember 2021

Familienweihnacht mit Krippenspiel im Freien

Gemeindereferent Uwe Streicher und Team

14.00 Uhr in **Dehme** an der Aufersteheungskirche (Am Großen Weserbogen 5)
15.00 Uhr in **Eidinghausen** an der Kita Arche Noah (Auf dem Heidkamp 30)
16.00 Uhr in **Eidinghausen** im Ev. Gemeindehaus (Eidinghausener Str. 133)

Christvesper (Kurzer Weihnachtsgottesdienst mit musikalischer Gestaltung.)

17 Uhr **Ev. Kirche Eidinghausen** (Pfr. W. Edler)
17 Uhr **Auferstehungskirche Dehme** (Pfn. K. Jochum)

Christnacht

17 Uhr **Auferstehungskirche Dehme** (Pfn. K. Jochum)

Erster Weihnachtstag, 25. Dezember 2021

06.00 Uhr **Frühgottesdienst zum Christfest in der Ev. Kirche Eidinghausen**
mit Vikarin Linda Stucke-Troks

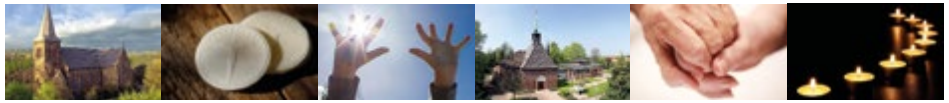
10.00 Uhr **Festgottesdienst in der Auferstehungskirche in Dehme**
mit Pfr. W. Edler

Zweiter Weihnachtstag, 26. Dezember 2021

10.00 Uhr **Weihnachtsgottesdienst in der Ev. Kirche Eidinghausen**
mit Pfn. K. Jochum

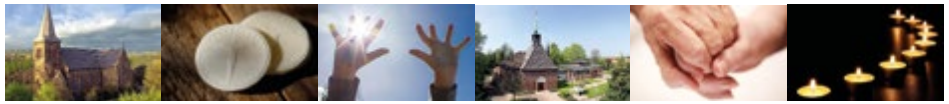
Silvester, 31. Dezember 2021

17.00 Uhr **Jahresabschlussgottesdienst in der Auferstehungskirche Dehme**
mit Pfn. K. Jochum



Bitte beachten Sie unbedingt unsere aktuellen Hinweise auf der Homepage und der Gottesdienstansage Tel. 05731 25433-44.

Samstag, 01. Januar	16.00 Uhr	**Ev. Kirche Eidinghausen** Neujahrgottesdienst mit Vikarin Linda Stucke-Troks
Sonntag, 02. Januar	10.00 Uhr	**Ev. Kirche Eidinghausen** Gottesdienst mit Pfr. Johannes Schulte
Samstag, 08. Januar	18.00 Uhr	**Ev. Kirche Eidinghausen** Wochenschlussgottesdienst, Abendsegen mit Pfn. K. Jochum
Sonntag, 09. Januar	10.00 Uhr	**Auferstehungskirche Dehme** Gottesdienst mit Pfn. Katja Jochum
Sonntag, 16. Januar	10.00 Uhr	**Ev. Kirche Eidinghausen** Gottesdienst mit Abendmahl
	17.00 Uhr	**Auferstehungskirche Dehme** Schlagergottesdienst mit Pfr. W. Edler
Sonntag, 23. Januar	10.00 Uhr	**Auferstehungskirche Dehme** Gottesdienst mit Pfn. Katja Jochum
	18.00 Uhr	**Ev. Kirche Eidinghausen** Andacht mit Liedern aus Taizé mit Vikatin Linda Stucke-Troks
Sonntag, 30. Januar	10.00 Uhr	**Ev. Kirche Eidinghausen** Tambarare-Gottesdienst



Bitte beachten Sie unbedingt unsere aktuellen Hinweise auf der Homepage und der Gottesdienstansage Tel. 05731 25433-44.

Sonntag, 06. Februar	10.00 Uhr	**Auferstehungskirche Dehme** Gottesdienst mit Abendmahl, mit Pfn. K. Jochum
	10.00 Uhr	**Gemeindehaus Eidinghausen** Pray&Brunch Lobpreisgottesdienst mit Gemeindereferent U. Streicher & Team
Sonntag, 13. Februar	10.00 Uhr	**Ev. Kirche Eidinghausen** Gottesdienst
	18.00 Uhr	**Online (Zoom)** Gottesdienst zum Valentinstag mit Pfn. K. Jochum (Nähere Infos und Link sind rechtzeitig auf unserer Homepage)
Sonntag, 20. Februar	09.00 Uhr	**Alte Schule Wöhren** Gottesdienst
	10.00 Uhr	**Auferstehungskirche Dehme** Gottesdienst
Sonntag, 27. Februar	10.00 Uhr	**Ev. Kirche Eidinghausen** Gottesdienst
	15.00 Uhr	**Auferstehungskirche Dehme** Gottesdienst aller Generationen mit Gemeindereferent Uwe Streicher

www.kirche-eidinghausen-dehme.de/gottesdienste

Nachruf

Die Ev.-Luth. Kirchengemeinde Eidinghausen-Dehme erinnert an

Hildegard Otte

Als Presbyterin in der damaligen Ev. Kirchengemeinde Eidinghausen hat sie von Ostern 1980 bis 1992 verantwortlich in der Leitung der Gemeinde mitgewirkt.

In diese Zeit fiel auch Planung und Neubau des Eidinghausener Gemeindehauses. Manchen von uns ist sie noch gut in Erinnerung, wenn Sie die Tauffamilien in Taufgottesdiensten betreut hat, wenn nötig die Säuglinge beruhigt hat…. - Ich war als frischer Küster sehr dankbar, daß sie diese Aufgabe von meiner Vorgängerin Frieda Nowak übernommen hat!

Ob als Mitarbeiterin in der Gemeindebücherei oder bei Veranstaltungen, engagiertes Frauenhilfsmitglied oder Lektorin, die immer freiwillig den zungenbrecherischen Pfingsttext (Apostelgeschichte 2, 1-21) übernahm: wir sind dankbar für die gemeinsame Zeit und wissen sie in Gottes Hand geborgen.

Hildegard Otte ist im Oktober 2021 verstorben.

U.C.Berendsen, Küster

Zitat

„Gott wird Mensch.

Er bleibt nicht irgendwo da draußen in einem Himmel, der am Ende doch sehr weit weg ist. Sondern er kommt mitten in die Welt hinein und wird zum Bruder der Menschen, gerade derer, die zu kämpfen haben. Und sagt: Dein Leben hat ein Ziel. Und dieses Ziel ist nicht die Dunkelheit, sondern das Licht."

PROF. DR. HEINRICH BEDFORD-STROHM,
Vorsitzender des Rates der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD)

Wir backen leckere Stutenkerle

Im Mittelalter wurde an Menschen, die nicht am Abendmahl teilnehmen konnten, weil sie z.B. krank waren, als Ersatz eine Figur aus Brot verschenkt. Diese Figur hatte verschiedene Formen, je nachdem, welche Zeit im Kirchenjahr war und welche Feiertage anstanden. Diesen Brauch gibt es auch bis heute noch im Judentum und in der orthodoxen Kirche. Der Stutenkerl gehörte auch zu diesen Figuren: Ursprünglich stellte der Teigmann wahrscheinlich einen Bischof dar mit Bischofsmütze, Rosinen als besonders schönem Schmuck und einem Bischofsstab. Dieser Stab wurde wahrscheinlich im 17. oder 18. Jahrhundert durch eine Tonpfeife ersetzt, die umgedreht in etwa wie ein Bischofsstab aussieht. Die Tonpfeifen waren zu der Zeit sehr beliebt und stellten einen größeren Bezug zwischen Kirche und Welt her (in einigen Regionen wird aber auch gar kein Stab dargestellt). Einige gehen davon aus, dass Nikolaus von Myra damit gemeint war, weshalb das Gebäck heute in vielen Teilen Deutschlands am 6. Dezember gegessen wird. In anderen Teilen Deutschlands geht man von St. Martin von Tours aus, weshalb ein Weckmann beim Martinssingen am 11. November verschenkt oder danach gegessen wird. Je nachdem, wo man gerade ist, hat dieser Teigmann einen anderen Namen, z.B. Stutenkerl, Weckmann, Buckmann, Dambedei, Kiepenkerl und so weiter. Manche Namen ergeben sich aus dem Teig, der benutzt wird (ein Stuten ist z.B. eher süß, ein Wecken eher herzhaft), und manche aus der Form (ein Buckmann bezieht sich z.B. auf den dicken Bauch).

Für den Hefeteig benötigt ihr:

½ Würfel Hefe, 250ml lauwarme Milch, 1 TL Zucker, ca. 500g Mehl, 75g Zucker, 1 Ei, 70g Butter, 1 Prise Ei.

Bevor die Stutenkerle in den Backofen gehen braucht ihr zudem:

1 Eigelb verquirlt mit 1 EL Milch und zum Verzieren z.B. Rosinen, Mandeln oder Hagelzucker.

Zuerst die Hefe (kleingebröselt) und den TL Zucker in die Milch geben und so lange umrühren, bis sich Zucker und Hefe aufgelöst haben. Danach das Mehl in eine große Schüssel geben und ein Loch in die Mitte drücken. Dort den Milch-Mix und den restlichen Zucker einfüllen und mit etwas Mehl verrühren. Mit einem Tuch abdecken und an einen warmen Ort stellen (z.B. auf die Fensterbank).

Nach 15 Minuten Ei, Butter und Salz hinzugeben und alles zusammenkneten, bis der Teig nicht mehr klebt (sonst noch mehr Mehl hinzugeben). Jetzt den Teig wieder für mindestens 30 Minuten abdecken und an einen warmen Ort stellen.

Danach noch einmal kurz durchkneten, den Teig aufteilen (er reicht für ca. 6 Stutenkerle) und auf einer leicht bemehlten Fläche ausrollen. Die Stutenkerle kann man gut selbst formen, indem man den Teig links und rechts etwas schräg einschneidet, um die Arme zu formen und unten mittig, um die Beine zu formen. Bevor die Stutenkerle in den Backofen gehen, müsst ihr sie mit dem Eigelb und dem EL Milch bestreichen. Wie ihr eure Stutenkerle dekoriert, z.B. mit Augen und Knöpfen aus Rosinen, bleibt euch überlassen – achtet aber darauf, alles richtig tief in den Teig zu drücken, sonst fällt es beim Backen wieder ab. Statt Pfeife könnt ihr z.B. nach dem Backen eine Zuckerstange dazutun. Bei 160 Grad Umluft etwa 15-20 Minuten backen.

CVJM EIDINGHAUSEN-DEHME e.V.
voll das Leben!

Herzliche Einladung zur traditionellen

Weihnachtswanderung!

Mit Fackelwanderung im Wiehengebirge und Andacht in der Margarethenkapelle!

Wann? Samstag, 18.12.2021
Gemeinsamer Start: 17 Uhr,
am Parkplatz „Krause Buche“

jungschar.

herzlich willkommen zu unserer jungschar in eidinghausen

was?	**eine spannende kindergruppe mit spielen, andachten, liedern, abenteuer, lagerfeuer, u.v.m.**
wer?	**mädchen & jungen von 8-11 jahren**
wo?	**mittwochs, 16.30 – 18.00 Uhr im ev. gemeindehaus eidinghausen**

Information: Jugendreferent Uwe Streicher, Tel. 05731 25433-33

---

timeout

die jugendgruppe für **konfis & andere ab 13**

Wann?	mittwochs, 18.30 – 20.30 Uhr
Wo?	im Gemeindehaus Eidinghausen Eidinghausener Str. 133
Infos:	Jugendreferent Uwe Streicher, Tel. 0151 67402751

CVJM EIDINGHAUSEN-DEHME e.V. voll das Leben!

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Eidinghausen-Dehme
offen·begabt·mutig·stark
Gemeinsam Glauben feiern!

Sommerfreizeit 2022

... fahr vom 02.-18. Juli 2022 mit nach Schweden!
Für Jugendliche von 13 - 16 Jahren.

Den Freizeitflyer gibt es auf unserer Homepage und im Jugendbüro.
Infos & Anmeldung bei Jugendreferent Uwe Streicher Uwe Streicher, Tel. 05731 25433-33

---

go18.

gottesdienst am abend

Jugendgottesdienst. Dienstags 18 Uhr am oder
im Gemeindehaus Eidinghausen (Eidinghausener Str. 133)

Nachruf

Wir erinnern uns an

Inge Feuerhake

Von Anfang an war in der Auferstehungskirche Dehme und dem Jochen-Klepper-Haus neben dem Pfarramt auch das Küsteramt besetzt. Frau Inge Feuerhake übernahm dort das Küsteramt im Jahre 1988 und arbeitete bis 1998. In den langen Jahren der Anstellung einer Einzelperson wurden die Aufgaben häufig gemeinschaftlich von den Eheleuten wahrgenommen…

Diese 10 Jahre hat Frau Feuerhake als Küsterin in den Dienst der Kirchengemeinde gestellt, einen Dienst, den sie mit viel Herzblut und in großer Verantwortlichkeit ausgeübt hat. Ganz herzlich sei ihr gedankt für den Einsatz und die Treue, mit der sie sich auch über ihr Ausscheiden hinaus um Belange der Gemeinde gekümmert hat, mitgedacht und mitgelebt hat in der Gemeinschaft der Kirchengemeinde.

Viele erinnern sich noch an Begegnungen mit ihr - als Küsterin, als Gemeindeglied und als Christin, und wir danken Gott, dass er immer wieder Menschen in seinen Dienst und in seine Nachfolge ruft. Wir trauern mit der Familie und wissen Inge Feuerhake in Gottes Hand geborgen.

Zitat

„Geht mit euren Mitmenschen

so um, wie ihr selbst auch behandelt werden wolltet! Tretet ein für die Armen in Deutschland und in der ganzen Welt, weil ihr selbst ein besseres Leben habt, wenn ihr es nicht gegen die anderen lebt, sondern mit ihnen!“

PROF. DR. HEINRICH BEDFORD-STROHM,
Vorsitzender des Rates der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD)

Bibel-Entdeckungs-Abend: Suchen und Fragen

Die Bibel entdecken – nah am Leben, damals und heute

An den kommenden Abenden werden wir die Reihe „Segens-Geschichten“ fortsetzen:

Alles ganz normal. Mein Leben, mein Weg, meine Ziele.

Mit einem Mal funkt Gott dazwischen und will etwas, was ich mir gar nicht zutraue.

Aber ich soll gehen – mit seinem Segen.

Um solche Segensgeschichten der Bibel soll es bei den folgenden drei Suchen-und-Fragen-Treffen gehen. Wir wollen dabei dem näher kommen, was Segen überhaupt bedeutet. Und wie wir ihn in unserem Leben erfahren.

Wir freuen uns auf die Begegnung mit Ihnen, mit Euch - und auf angeregte Segens-Gespräche!

Prof. Dr. Carsten Jochum-Bortfeld und Pfarrerin Katja Jochum

Die für die Monate Dezember bis Februar sind folgende Termine geplant:

Freitag, 14.01.2021, 18.00 – 20.00 Uhr

Freitag, 11.02.2021, 18.00 – 20.00 Uhr

Treffpunkt: Jochen-Klepper-Haus, Am Großen Weserbogen 5, 32549 Bad Oeynhausen. Wir halten uns an die 3G-Regel. Bitte bringen Sie einen Nachweis mit.

Wir dürfen wieder - darum herzliche Einladung zum

„Frühstück für Frauen“

am Samstag, 05. Februar, um 9.30 Uhr

im Gemeindehaus Eidinghausen, Eidinghausener Straße 133

Unser jährliches Frauenfrühstück musste coronabedingt in 2021 pausieren. Aber wir haben unser Konzept der Pandemie angepasst und freuen uns nun, Sie wieder begrüßen zu können.

Als Referentin konnten wir die Theologin und Schriftstellerin Christina Brudereck aus Essen gewinnen. Mit dem Thema **„Spieglein, Spieglein an der Wand…“** wird sie über das Kapitel „Frau sein“ auf ihre typische Weise erzählen. Zum Schmunzeln unterhaltsam, aber auch persönlich und tiefsinnig verbindet sie den Glauben und die Schönheit von Körper und Seele.

Für die musikalische Untermalung sorgt Christine Hoberg am Klavier.

Unsere Schutzmaßnahmen sehen so aus: Sie werden zu acht an einem Tisch zusammen sitzen, jede Tischgruppe wird ihr eigenes, reichhaltiges Frühstückbuffet haben. So entfällt das Aufstehen und durch den Raum gehen, für gewünschten Nachschub sorgt das Team. Die Personenzahl ist im Vergleich zu den Vorjahren deutlich reduziert. Es gelten die 3G-Regeln, bitte halten sie die Dokumente am Eingang bereit (Selbst-Test können wir nicht anerkennen). Die Corona-Schutzbestimmungen werden wir ggf. den aktuellen Vorgaben anpassen.

Eintrittskarten gibt es zum Preis von 10,- Euro ab dem 10. Januar im Gemeindebüro Eidinghausen zu den entsprechenden Öffnungszeiten (Mo. und Di. 11.00 bis 14.00 Uhr und Do. 15.00 bis 18.00 Uhr) sowie in Dehme bei Elektro Heine.

Ihr Frühstücksteam freut sich auf Ihr/Euer Kommen!

Liebe Fiftysomethings, liebe Frauen 50+,

schön war es, mit einigen beim ersten Präsenztreffen wieder zusammenzusitzen. Das zu teilen, was die letzten Monate so sehr geprägt hat.

Was haben wir gesät? Mit welchen Steinen, die es uns schwer gemacht haben, hatten wir es zu tun? Was hat uns bereichert und beglückt? Das waren Schwerpunkte unseres Oktober-Treffens.

Für den Termin im Dezember haben wir einen Frauengottesdienst geplant – mit dem Synodalen Frauen-Ausschuss: Himmlische Erwartungen – Mit dir, Maria, singen wir.

Worum es da gehen soll, findet sich in diesem Gemeindebrief in einem eigenen Kurz-Artikel.

Nachdem die Coronalage sich nun wieder zuspitzt, haben wir beschlossen den Gottesdienst als Zoom-Veranstaltung zu gestalten, genauso die nächsten beiden vorgesehenen Termine im Januar und Februar. Melden Sie sich bitte jeweils per Mail bei

k.jochum@kirche-eidinghausen-dehme.de

um sich dazu anzumelden und die Zugangsdaten zu erhalten.

Die Fiftysomethings sind kein fester Kreis, sondern wollen ganz bewusst offen sein für Frauen, die Lust haben mitzumachen.

Die Termine von Dezember bis Februar:

Dienstag, 14. Dezember 2021, 19.00 – 21.30 Uhr, Zoom-Veranstaltung
Frauen-Gottesdienst „Himmlische Erwartungen – Mit dir, Maria, singen wir…“.

Dienstag, 11. Januar 2022, 19 – 21 Uhr, Zoom-Veranstaltung:
„…ich habe mich sofort zu Hause gefühlt – obwohl ich doch eigentlich niemanden kannte.“ Erfahrungen von Annahme und Ablehnung im Spannungsfeld unserer neuen Jahreslosung.

Dienstag, 08. Februar 2022, 19 – 21 Uhr, Zoom-Veranstaltung
Der Weltgebetstag aus England, Wales und Nordirland: „Zukunftsplan Hoffnung“ - Wir nehmen Impulse des kommenden Weltgebetstag auf, der auf der

-->

Seite *www.weltgebetstag.de* wie folgt vorgestellt wird:

Brexit und Corona-Pandemie – im Vereinigten Königreich gibt es genügend Anlass für Unmut. Doch als Christ*innen glauben wir an die Rettung dieser Welt, nicht an ihren Untergang! Der Bibeltext Jeremia 29,14, der im Zentrum des Gottesdienstes steht, ist ganz klar: „Ich werde euer Schicksal zum Guten wenden…“.

Wer Lust hat mitzumachen bzw. über aktuelle Neuigkeiten auf dem Laufenden zu bleiben, kann sich gerne in den Fiftysomethings-Verteiler eintragen lassen.

Eine kurze Mail an k.jochum@kirche-eidinghausen-dehme.de genügt.

Ich freue mich auf unsere Begegnung und die gemeinsamen Abende!

Katja Jochum, Pfarrerin

Ev.-Luth. Kirchengemeinde
Eidinghausen-Dehme

offen · begabt · mutig · stark
Gemeinsam Glauben feiern!

Café Pause

Treffpunkt für Alle

freitags 15 – 17 Uhr
Jochen-Klepper-Haus, Dehme
(Gemeindehaus Dehme, Am Großen Weserbogen 5)

Herzlich willkommen zum Café Pause. Wir freuen uns auf Jung und Alt. Leckerer Kaffee und Tee, selbstgebackene Kuchen und eine offene Atmosphäre warten auf Sie.

Freue dich
und sei fröhlich,
du Tochter Zion!
Denn siehe, ich
komme und will
bei dir wohnen,
spricht der HERR.

Sacharja 2,14

EINE NEUE WELT WIRD ENTSTEHEN

Freude – sie ist eines der schönsten Gefühle, das Menschen kennen. Bereits die Bibel berichtet vielfach über sie: Anlässe zur Freude sind das Wiedersehen nach einer Trennung, Hochzeiten und andere Feste, Beziehungen zu anderen Menschen sowie die Ernte. Auch Gott selbst, seine Gnade und seine Gerechtigkeit sind Quellen der Freude. „Ich freue mich und bin fröhlich in dir und lobe deinen Namen, du Allerhöchster“, mit diesen Worten beschreibt es der Beter im neunten Psalm.

„Freue dich und sei fröhlich, du Tochter Zion!“ – so ist es auch beim Propheten Sacharja zu lesen. Es ist ein Trostwort, das der Prophet hier an die Einwohner Jerusalems richtet. Denn die Stadt und Gottes Tempel waren zerstört worden – ihre Einwohner standen vor den Trümmern ihrer Häuser. Ein Anlass zur Freude bestand wahrlich nicht – und dennoch verkündet Sacharja sie. „Denn siehe, ich komme und will bei dir wohnen, spricht der HERR.“ Damit drückt er Gottes Zusage auf Vollendung aus. Im Kommen Gottes und dem Anbruch seiner Königsherrschaft wird eine neue Welt entstehen. In ihr ist das Böse besiegt, Krieg, Leid und Ungerechtigkeit werden nicht mehr sein.

Das kommende Reich Gottes ist gekennzeichnet von einer immerwährenden Freude. Beim Propheten Jesaja heißt es dazu: „Die Erlösten des HERRN werden wiederkommen mit Jauchzen; ewige Freude wird über ihrem Haupte sein; Freude und Wonne werden sie ergreifen, und Schmerz und Seufzen wird entfliehen“ (Jesaja 35,10). DETLEF SCHNEIDER

Taufen

Finn Post
Klara Held
Elijah Noel Hillert
Maximilian Alexander Schulz
Carla-Philine Flecker
Lia Marlen Döscher
Nora Sophie Rullkötter
Elias Nitschke
Tobias Böger
Isabella Steinwand
Kalle Samuel Lambrecht
Elian Aurel Walterscheidt
Alvina Markov
Joel-Martin Ahlers
Florian Hänschen
Enno Ahlers
Elina Fee Freymuth
Jule Hopmeier
Piet Dittmer
Luke Simmons
Tilda Gießelmann

Trauungen

Marius Broll
und Lena Broll, geb. Wulfmeier

Simone Strahl
und Manfred Strahl, geb. Holterhöfer

Eric Getschmann und Lena Marie Oberdieck-Getschmann

Goldhochzeit

Willy und Helga Schwarze, geb. Bernsmeier

Hugo und Erika Eikmeier, geb. Schmidt

Michael und Beate Carstensen, geb. Hunke

Beerdigungen

Anita Goepel, geb. Budde
Josef Schroller
Hans Wittenborn
Thorsten Tietze
Elisabeth Niedermeyer-Kopischke, geb. Kopischke
Lieselore Brüning, geb. Hus
Erika Schwarze, geb. Langeleh
Marie Ellermann, geb. Neddermann
Gernot Grübbel
Ingeborg Hinzer, geb. Walkenhorst
Waldemar Steinke
Helga Sundermeyer
Ilse Sander, geb. Edler
Elfriede Wittenborn, geb. Brinkmann
Gerhard Karl Friedrich Lohmeier
Marianne Lübbert, geb. Prieß
Heinz Busse
Walter Sandmann
Günter Lüfelsmeyer
Andreas Schwarze
Hildegard Otte, geb. Bußmann
Inge Feuerhake, geb. Höke/Krietemeier
Christa Wortmann, geb. Ruschemeier

So sind wir zu erreichen:
www.kirche-eidinghausen-dehme.de

Familienzentrum Eidinghausen

Familienbüro M. Gehring ☎ 25433-60
beratung@familienzentrum-eidinghausen.de

im Jochen-Klepper-Haus in Dehme:
Dienstag 10 - 12 Uhr
Familienbüro, Gemeindezentrum Eidinghausen:
Donnerstag 16 - 18 Uhr

Das kleine Lädchen ☎ 25433-61
Donnerstag 16 - 18 Uhr

Ev. Kindertagesstätte „Regenbogen“
Eidinghausener Str. 133 a ☎ 25433-40
Leitung Ulrike Niehus
regenbogen@kirche-eidinghausen-dehme.de

Ev. Kindertagesstätte „Arche Noah“
Auf dem Heidkamp 30 ☎ 25433-50
Leitung: Ulrike Salzsieder
arche-noah@kirche-eidinghausen-dehme.de

Telefonseelsorge ☎ 0800 1110111

Gemeindebücherei
im Gemeindezentrum Eidinghausen

Öffnungszeiten:
Mittwoch 15 - 17 Uhr
Donnerstag 11.30 - 12.30 Uhr

Die Ausleihe ist auch während der Öffnungszeiten des offenen Gemeindehauses möglich!

Offenes Gemeindehaus Eidinghausen
wir laden ein, zu Begegnungen, Verabredungen, Zeitunglesen ... und einer guten Tasse Kaffee oder Tee.

Montag 11 - 15 Uhr
Dienstag & Mittwoch 11 - 18 Uhr
Donnerstag 15 - 18 Uhr
(Mittwochs 12.30 Uhr Mittagsgebet & Suppe)

Café Pause Dehme
im Jochen-Klepper-Haus

Freitag 15 - 17 Uhr

Impressum:

Gemeindebrief der Ev.-luth. Kirchengemeinde Eidinghausen-Dehme
Herausgeber: Ev.-luth. Kirchengemeinde Eidinghausen-Dehme, Eidinghausener Str. 133, 32549 Bad Oeynhausen, Uwe Wehmeier (Vorsitzender des Presbyteriums, V.i.S.d.P.)
Auflage: 5250 Stück
Druck: Gem.-briefdruckerei Groß Oesingen
Erscheinungsweise: vierteljährlich
Bankverbindung:
KD-Bank, BIC: GENODED1DKD
IBAN: DE80 3506 0190 2007 2370 25

Ev.-Luth. Kirchengemeinde
Eidinghausen-Dehme
offen · begabt · mutig · stark
Gemeinsam Glauben feiern!

So sind wir zu erreichen:
www.kirche-eidinghausen-dehme.de

Gemeindebüro
Eidinghausener Str. 133
Susanne Vogt ✆ 25433-10
gemeindebuero@kirche-eidinghausen-dehme.de

Mo & Di: 10 - 14 Uhr, Do: 15 - 18 Uhr

Jugendbüro
Eidinghausener Str. 133
Sabrina Minasson ✆ 25433-30
jugendbuero@kirche-eidinghausen-dehme.de

Di: 10-14, Mi: 16-19, Fr: 10-13 Uhr

Gottesdienstansage ✆ 25433-44

Vorsitzender des Presbyteriums
Uwe Wehmeier ✆ 25433-13
u.wehmeier@kirche-eidinghausen-dehme.de

Auferstehungskirche Dehme
Jochen-Klepper-Haus Dehme
Am großen Weserbogen 5-7

Ev. Kirche Eidinghausen
Eidingsen 10

Gemeindehaus Eidinghausen
Eidinghausener Str. 133

Küster:
U.C. Berendsen ✆ 25433-14
kuestereidinghausen@kirche-eidinghausen-dehme.de

Bundesfreiwilligendienst:
Felix Schley ✆ 0176 86175876
f.schley@kirche-eidinghausen-dehme.de

Pfarrer
Wolfgang Edler ✆ 25433-11
w.edler@kirche-eidinghausen-dehme.de

Pfarrerin
Katja Jochum ✆ 25433-12
k.jochum@kirche-eidinghausen-dehme.de

Pfarrer im Probedienst
Johannes Schulte ✆ 25433-15
j.schulte@kirche-eidinghausen-dehme.de

Gemeindereferent *Jugend & Senioren*
Uwe Streicher ✆ 25433-33
✆ 0151 67402751
u.streicher@kirche-eidinghausen-dehme.de

Vikarin
Linda Stucke-Troks ✆ 0175 8887043
l.stucke-troks@kirche-eidinghausen-dehme.de

Ev.-Luth. Kirchengemeinde
Eidinghausen-Dehme
offen · begabt · mutig · stark
Gemeinsam Glauben feiern!

JAHRESLOSUNG 2022

Jesus Christus spricht:
»Wer zu mir kommt,
den werde ich nicht abweisen.«

Johannes 6,37

www.blauer-engel.de/uz195
GBD
Dieses Produkt **Dachs** ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet. www.**GemeindebriefDruckerei**.de